Landeshauptstadt
München
Kommunalreferat

Edwin Grodeke
Leiter des Kommunalreferats

An den Vorsitzenden des BA
13 - Bogenhausen
Herrn Samuel Moser
Marienplatz 8
80331 München

27.07.2026

Anfrage zu den Gelben Tonnen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 08625 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen vom 10.02.2026

Sehr geehrter Herr Moser,

der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen fordert mit dem oben genannten Antrag die Landeshauptstadt München (LHM), Kommunalreferat, Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) auf, „dem Bezirksausschuss 13 Bogenhausen zeitnah einen verbindlichen Termin für die Einführung der Gelben Tonne im Bezirk mitzuteilen." Darüber hinaus erwartet der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 13 „eine klare Aussage, wann die veralteten Glascontainer durch barrierefreie Modelle ersetzt werden".

Der Antrag wird damit begründet, dass die Beschwerden der Bürger*innen über verschmutzte, überfüllte und nicht zur Zufriedenheit gereinigte Wertstoffcontainer inzwischen ein „verlässlicher Dauerbrenner" im Bezirksausschuss seien. Mit der Einführung der Gelben Tonnen würde „die Verantwortung auf die Haushalte übertragen, wodurch das Problem an der Wurzel gepackt" werden könne. Das würde nicht nur den AWM entlasten, sondern ebenso die beauftragten Dienstleister Remondis und Wittmann sowie den Bezirksausschuss, die sich dann „endlich wieder dringend(er)en Aufgaben widmen könnten". Auch der baldige Austausch der alten Glascontainer gegen barrierefreie Varianten, würde einen spürbaren Beitrag leisten. Nur so wäre gewährleistet, dass auch mobilitätseingeschränkte Personen und Kinder Wertstoffe selbstständig und ordnungsgemäß entsorgen könnten – „ohne akrobatische Einlagen oder Improvisationstalent".

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-722871
Telefax: 089 233-726057
r.kom@muenchen.de

Dieser Antrag betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 88 Abs. 3 Satz 1 der Gemeindeordnung in Verbindung mit der Betriebssatzung des Eigenbetriebes, weil die Bearbeitung aller Fragestellungen zum Betrieb von Wertstoffsammelstellen und der Einführung der Gelben Tonne zu den laufenden Geschäften des AWM gehört. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Zunächst möchte ich mich für die gewährte Fristverlängerung bedanken.

Allgemeines

Seit Inkrafttreten der Verpackungsverordnung im Jahr 1991, die zum 01.01.2019 durch das Verpackungsgesetz (VerpackG) abgelöst wurde, liegt die Verantwortung für die Entsorgung von Verkaufsverpackungen nicht mehr in der Zuständigkeit des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers, sondern wurde insoweit den sog. Dualen Systemen Deutschland (DSD) übertragen. Gemäß § 14 Abs. 1 VerpackG sind die DSD "verpflichtet, im Einzugsgebiet der beteiligten Hersteller eine vom gemischten Siedlungsabfall getrennte, flächendeckende Sammlung aller restentleerten Verpackungen bei den privaten Endverbrauchern (...) unentgeltlich sicherzustellen."

Die Sammlung nach § 14 Absatz 1 ist gem. § 22 Abs. 1 VerpackG „auf die vorhandenen Sammelstrukturen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, in deren Gebiet sie eingerichtet wird, abzustimmen.“ Diese Abstimmung wird alle drei Jahre jeweils vor der Ausschreibung der Erfassungsleistung für Glas oder Leichtverpackungen (LVP) durchgeführt, welche aufgrund der Größe der LHM jeweils für München Ost und West aufgeteilt, von den DSD erfolgt.

Aufstellung der Gelben Tonnen in Bogenhausen

Derzeit sind die Verhandlungen zwischen dem AWM als öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger und dem Verhandlungsführer der DSD noch nicht vollständig abgeschlossen. Der Verhandlungsführer der DSD hat die Vorgabe einer konkreten Reihenfolge von Stadtgebieten, in denen die Gelben Tonnen aufgestellt werden sollen, abgelehnt. Demnach muss das Ergebnis der Ausschreibung durch die DSD mit der Feststellung des/der Entsorger(s) ab 2027 abgewartet werden. Mit dem/den zuständigen Entsorger(n), welche(r) voraussichtlich im Juli 2026 feststehen wird/werden, wird der AWM die konkrete Reihenfolge der aufzustellenden Gelben Tonnen dann versuchen bilateral abzuklären. Daher kann zu diesem Punkt aus heutiger Sicht keine konkrete Aussage getätigt werden. Der AWM konnte lediglich vorgeben, dass die Gelben Tonnen zuerst in den Gebieten mit weniger Platzproblemen aufgestellt werden, bevor die Gebiete mit Platzproblemen (hauptsächlich Innenstadt) Gelbe Tonnen bekommen. Diese sollen ab 01.01.2027 geleert werden.

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-722871
Telefax: 089 233-726057
r.kom@muenchen.de

Raum und Ressourcen für München

Austausch von Glascontainern in barrierefreie Modelle
In der Abstimmung des AWM mit den DSD zur Glaserfassung für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2028 konnte die flächendeckende Aufstellung von barrierefreien Depotcontainern nicht verpflichtend vereinbart werden. Es wurde jedoch die Formulierung aufgenommen, dass die LHM es begrüßen würde, wenn "im Falle eines Austausches von Containern bzw. der Neueinrichtung von Depotcontainerstandplätzen ... barrierefreie Container ... aufgestellt würden".

Die DSD können mangels rechtlicher Handhabe nicht dazu verpflichtet werden, von der bundesweiten Norm abweichende und dadurch kostenintensivere Depotcontainer aufzustellen. Daher kann der AWM keine kurzfristige, flächendeckende Ausstattung aller Wertstoffinseln mit barrierefreien Depotcontainern einfordern.

Nichtsdestotrotz ist die für ganz München zur Sammlung von Glas zuständige Firma Remondis bemüht, nach und nach barrierefreie Depotcontainer an den Standplätzen vorzusehen. Dies ist bereits an vielen Wertstoffsammelstellen geschehen.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen vom 10.02.2026 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Edwin Grodeke
Leiter des Kommunalreferats

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-722871
Telefax: 089 233-726057
r.kom@muenchen.de